

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 33: Das ist nur bei grosser Hitze möglich

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kochrezept für Männer

Ausprobiert von
Thaddäus Troll

Ist die Gattin ausgegangen, so muß der selbständige Mann in der Lage sein, sich ein Essen zu bereiten. Verhältnismäßig einfach sind in einem solchen Fall gekochte Eier.

Man räumt zunächst den Geschirrschrank aus und verteilt seinen Inhalt malerisch über die Küche, so daß man einen guten Ueberblick über die Bestände hat. Man wählt nun ein Gefäß aus feuerfestem Glas und stellt es direkt auf die Gasflamme. Dann nimmt man ein zweites Gefäß, das man mit Wasser füllt. Dies gießt man in das feuerfeste Glas, das inzwischen heiß geworden ist, was man daraus erkennen kann, daß es beim Eingießen des Wassers einen bösartigen, zischenden Laut von sich gibt. Dann begibt man sich ins Wohnzimmer und liest die Zeitung. Nach einiger Zeit wird man einen durchdringenden Gasgeruch wahrnehmen. Man geht in die Küche und stellt fest, daß das Gefäß geplatzt ist und das Wasser die Gasflamme gelöscht hat. Jetzt zündet man sich, um den weiteren Verlauf des Kochens zu überlegen, eine Zigarette an. Dabei wird das ausgeströmte Gas explodieren und die Fenster zertrümmern. Da solche Explosionen mit lautem Knall vor sich zu gehen pflegen, über-

nimmt die Feuerwehr die weiteren Maßnahmen und die Küche eines Krankenhauses das Kochen der Eier.

Schwieriger ist es, sich keine Zigarette anzuzünden und die Fenster zu öffnen. Dann stellt man einen zweiten Topf aufs Feuer, bis das Wasser kocht. Um dies festzustellen, schöpft man einen Kaffeelöffel des Wassers ab und zeigt ihn der Nachbarin, die gern Auskunft erteilen wird. Steht die Küche unter fast un durchsichtigem Dampf, so ist das ein sicheres Zeichen, daß das Wasser kocht. In diesem Fall braucht man sich nicht mehr beraten zu lassen. Dann nimmt man aus dem Küchenschrank Eier, die man so lange in das kochende Wasser wirft, bis die für die Mahlzeit gewünschte Anzahl nicht geplazt ist. Aus den geplatzten Eiern kocht die Gattin später eine Suppe. Hierauf schaut man auf die Uhr. Weiche Eier müssen vier Minuten, harte sieben Minuten kochen. Dann begibt man sich wieder ins Wohnzimmer, um sich in ein Buch zu vertiefen. Wenn Sie jetzt die Eier vergessen, ist das ein Zeichen, daß Sie kein Materialist sind und andere Dinge als Essen und Trinken im Kopfe haben. In diesem Fall werden Sie in ungefähr einer Stunde einen penetranten, ortsfremden Geruch wahrnehmen, der aus der Küche kommt. Man hält sich die Nase zu, dringt in die Küche ein, stellt das Gas ab und betrachtet sich die Mahlzeit. Inzwischen hat sich nämlich ein kochtechnisches Wunder ereignet. Das Wasser ist verschwunden, die Eier sind braun geworden und kleben auf dem Boden des rotglühenden Gefäßes. Nun nimmt man den Topf in die Hand, um ihn unter dem Wasserhahn abzukühlen. Die Hand isoliert man mit einem Küchenhandtuch, das nach dem Berühren des Topfes eine eigenartig braune Farbe annimmt. Man legt deshalb das Handtuch zur Seite und versucht, den Topf mit der bloßen Hand zu fassen. Dabei läßt man ihn sofort zu Boden fallen, wo er in das Linoleum aparte Muster brennt. Gegen Brandblasen an den Händen nimmt man erst Mehl, dann gießt man eine halbe Flasche Olivenöl darüber und sucht in der Hausapotheke nach einer Brandbinde.

Die Eier ist man dann zweckmäßig im Restaurant.

Toni-Butter
ist Qualität

Das weiß jedes Kind!



HOTEL
ROYAL
BASEL
beim
Badischen Bahnhof

Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2, 1953 vollständig umgebaut
Royal-Stube mit Klimaanlage. Auserlesene Spezialitäten
Größer Parkplatz Basels

G. SCHLUCHTER



Interview

« Als Sieger des Seifenkistenrennens möchte ich abschließend sagen, daß ich ein scharfer Gegner des Schulzwanges bin! »



« Si sötted sich nid aalehne, mir müend is a d Schpaltebreiti vom Nebelschpalter halte! »

25 Jahre Beromünster

Unser Gewerbeverein fährt mit den Siebzigjährigen an den Hallwilersee. Unterwegs wird dem Schweizerischen Landessender ein Besuch abgestattet. Der freundliche Verwalter erklärt den staunenden Leuten eingehend die Anlagen und spricht über Kilohertz, Hochfrequenz usw. – Draußen nimmt mich ein bäriger Teilnehmer beim Arm und fragt: « Was isch jetzt das für e Fabrik gsi? » Ich erkläre ihm die Sache nochmals in groben Zügen, bis er begreift. « Aha », meint es mißbilligend, « also do mache si das Radiozügg. » Schnogg



Einen kühlen
Kopf behalten,
aber doch etwas
Rassiges trinken!
RESANO-
TRAUBENSCHAFT

Bezugsquellen nachweis durch: Brauerei Uster

Frohe Menschen haben Erfolg!

Der Weg zur strahlenden Laune führt jeden Morgen über «BRITT».

Dank «BRITT» fühlt man sich wohlgepflegt, frisch, selbstsicher und überlegen.

BRITT nach dem Rasieren schützt vor Reizzungen und Rötungen.

BRITT-Mentho mit besonders starker Kühlwirkung.

BRITT-Electric erleichtert die tadellose elektrische Rasur.

BRITT-Rasiercrème mit dem wirkungsvollen T 8-Hexachlorophen.



BRITT



Weyermann & Co., Zürich 7/44

HOTEL
APPENZELL Hecht
A. KNECHTLE / TEL. (071) 873 83

HOTEL TERMINUS
B. BAHNHOF
Davo
Modernes Haus am Platz.
Alle Zimmer mit Bad oder Dusche.
Privat-WC, Radio und Telefon
Restaurant . Tea-Room . Bar . Bräma-Stübli
Dir. Fam. J. Gottschall Tel. (083) 3 70 71

*guter Tabak
feiner Duft*
AMSTERDAMER - .70

RESTAURANT
GLATTHOF
GLATTBRUGG
Ruhe, Entspannung, Erholung unweit Stadt
und Flughafen
Modernes Restaurant mit Gartenterrasse
Moderner großer Saal mit Bühne
für Veranstaltungen jeder Art
Vollautomatische Kegelbahnen
Besitzer: A. Hirter, Telefon 93 66 77 P

Marcel Achis
Olière
das Spezialitätenrestaurant
in LUZERN
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof

MALEX
Schon eine einzige
Malex-Tablette wirkt rasch
bei
Kopfweh, Schmerzen

TOSSCANI NAZIONALE

N

Vorbild der wahren Toscani